

The magic button – *Sensorischer Trick oder Psychogenitätshinweis?*



Frank Erbguth

*Klinik für Neurologie -- Klinikum Nürnberg
Paracelsus Medizinische Privatuniversität*

16. DGNB-Jahrestagung – Nürnberg, 6.-7. Mai 2016

- Engländerin in D verh.;
- Auf Elternbesuch in GB Nov. 2010: Bagateltrauma am Schrank; 5 Tage „etwas komisch“; dann deutliche Sprechstörung mit Kopfzuckungen nach links
- In 4 Neurologien (2x Uni); deskriptive Diagnose; „alles ausgeschlossen“ (z.B. M. Wilson), Dystonie fraglich; Psychosomatik erwogen; lehne sie vehement ab !!!
- Sprech-/Sprachstörung deutlich besser; dafür deutliche Gangstörung: spastikartig beim Gehen ohne entsprechenden Untersuchungsbefund



- Schulterluxation 2006 (AU); zunächst konservativ; 1 Jahr später: OP Reposition; „wahnsinniger“ Schmerz
- 2009/2010 seien „Myoklonien“ aufgetreten; zunehmend verschlimmert
- 2011: Neurologe stellt bei mir vor zur BTX-Injektion „klonische Aktivierung“ des M. pectoralis





